

Positionierung zur 4Future-Bewegung

An: Politik, Industrie und Gesellschaft

Executive Summary

Unter dem Gesichtspunkt des Pariser Klimaabkommens von 2015 und den 4Future Bewegungen möchte die BuFaK WiSo ihre Solidarität zum Ausdruck bringen und diese Bewegungen öffentlichkeitswirksam und reflektiert unterstützen.

Aktuelle Situation

Inzwischen streiken und demonstrieren weltweit junge Menschen für ambitionierten Klimaschutz, für das Benennen der Klimakrise als echte Krise und für die Rettung unseres Planeten. Die historische Mobilisierungskraft der Bewegung zeigt die Dringlichkeit des Anliegens. Daraufhin hat die Wissenschaft mit über 23.000 Unterzeichnern der Initiative #ScientistsForFuture erklärt, dass die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Boden- und Meeresschutz bei Weitem nicht ausreichen. Außerdem vertreten über 900 Unternehmen und Selbständige im Rahmen der #entrepreneursForFuture-Bewegung die Grundsätze des Pariser Klimaschutzabkommens und haben eigene Forderungen formuliert. Die Staaten der Weltgemeinschaft haben sich mit dem Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 völkerrechtlich verbindlich dazu verpflichtet, die globale Erwärmung deutlich unter 2 °C zu halten. Alle Länder haben außerdem Anstrengungen versprochen, die Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Als Studierende erklären wir uns mit den Streikenden kritisch solidarisch.

Wertung der aktuellen Situation (Position der BuFaK)

Daher fordert die BuFaK WiSo die Umsetzung von Maßnahmen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Entwicklung.

Sommer-BuFaK 2019 in Paderborn: Verabschiedung